CUPPING - DIE SANFTE ART DES SCHRÖPFENS: SCHMERZEN LINDERN, BINDEGEWEBE STRAFFEN

Was bedeutet "Cupping"? Farbige, elastische Cups aus Silikon saugen sich an Ihre Haut an und lassen Schmerzen verschwinden, fördern die Durchblutung, stärken das Bindegewebe und sorgen für gute Laune...

Schröpfen ist eine sogenannte Regulationstherapie mit langer Tradition. Cups aus Silikon machen die Anwendung einfacher, sicherer und flexibler und ermöglichen den Einsatz nahezu am gesamten Körper. Cupping ist das neue Schröpfen. In diesem Basiskurs lernen sie die gezielte Anwendung der Silikoncups von der Indikation und dem Erkennen von Kontraindikationen, die wichtigsten Wirkmechanismen und Therapieeffekte bis hin zu den einzelnen Anwendungstechniken und der indikationsorientierten Kombination. Ob als Stressenthebungsverfahren, Wellnessanwendung, zum Straffen des Bindegewebes, zur Narbenmobilisation oder als Ergänzung in der Schmerztherapie: Cupping bietet vielseitige Behandlungsoptionen und kann ihr therapeutisches Spektrum ergänzen.

Inhalt

- Wie geht Cupping?
- Erarbeiten der mechanischen Wirkprinzipien und der Grundtechnik.
- Indikationen und Kontraindikationen
- Cupping als Stressenthebungsverfahren, zum Straffen des Bindegewebes, zur Narbenmobilisation und in der Schmerztherapie.
- Cupping in Wellness & Beauty: Geheimtricks gegen Cellulite, Gesichtsfältchen und Stress
- Cupping Anwendung am Körper, aufgeteilt nach Körperregionen und Indikationen: Beine, Arme, Rumpf, Kopf- und Gesichtsanwendung.

Praxisteil: Praktisches Üben in Teams.

Ziele

- Sie verstehen das Prinzip und die Wirkmechanismen von Cupping.
- Sie können Cupping erfolgreich in der Praxis als Stressenthebungsverfahren, zum Straffen des Bindegewebes, zur Narbenmobilisation und bei Schmerz anwenden.
- Sie kennen die Geheimtricks mit Cupping gegen Cellulite, Gesichtsfältchen und Stress